

Ueber die Unterstützung ^{für} des spanischen und des chinesischen Volkes

16/78

I.

Auf die räuberische Intervention des deutschen und des italienischen Faschismus in Spanien folgte der Angriff der militärfaschistischen Klique Japans auf China. Die Völker ^{Spaniens und} Chinas führen einen Verteidigungskrieg gegen Aggressoren; sie verteidigen durch ihren Kampf die Sache des Friedens gegen die Friedensstörer: Deutschland, Italien und Japan. Die Ziele der faschistischen Regierungen sind: Eroberung und Verklavung der Völker Chinas und Spaniens. China und ^{demokratisches} Spanien führen einen nationalen Befreiungskrieg gegen ausländische Eroberer. Deutschland und Italien bemühen sich, Spanien das faschistische Regime aufzuzwingen, Japan will China die Herrschaft der militärfaschistischen Klique aufdrängen. Das spanische Volk kämpft für seine Freiheit, für seine demokratische Republik gegen die ausländische Intervention; das chinesische Volk für das Recht, Herr im eigenen Haus zu sein, für die Reorganisation seines politischen Regimes auf demokratischen Grundlagen. Wenn Japan in China und der deutsche und italienische Faschismus in Spanien siegen würden, würde dieser Sieg eine neue Epoche von Eroberungen und Aggressionen der unverschämten faschistischen Staaten eröffnen; in Europa würde ein solcher Sieg den Ueberfall des deutschen Faschismus auf Oesterreich, die Tschechoslowakei, Belgien, Dänemark bedeuten; er würde die faschistische Einkreisung ~~Spaniens~~ Frankreichs und den Krieg gegen Frankreich bedeuten; er würde die ständige Entwicklung der Herrschaft des italienischen Faschismus ~~in Afrika~~ ~~im Mittelmeer~~ im Mittelmeer, die Fortsetzung des Eindringens des italienischen Faschismus in Afrika bedeuten; er würde die Eroberung Chinas durch den japanischen Imperialismus eine unmittelbare Bedrohung von französisch, Indochina, Indien, Australien, den Philippinen, bedeuten; einen bewaffneten Kampf des japanischen, deutschen und italienischen Faschismus um die Aufteilung des britischen Kolonialbesitzes; er würde den Krieg gegen die Sowjetunion, diesen Wall des Friedens, der Freiheit und des Sozialismus, bedeuten; er würde das Anwachsen der faschistischen Bewegung und die neue Offensive des Faschismus in allen kapitalistischen Ländern bedeuten. Darum ist der Kampf aller Völker gegen die japanische Aggression in China, gegen die deutsch-italienische Intervention in Spanien ein Kampf für die ^{Schutz} Erhaltung des Friedens, eine Selbstverteidigung der Völker gegen ihren eigenen Faschismus. Darum müssen die Volksmassen aller Länder alles tun für die Niederlage der militärfaschistischen Klique Japans in China, für die Niederlage der deutsch-italienischen Intervention in Spanien, für die Niederlage des aufständischen Räubers Franco. Alle Arbeiterparteien, alle ~~ehrlichen~~ ehrlichen Demokraten, alle Anhänger des Friedens und der Freiheit können nicht ~~ak~~ anders, als eine solche Niederlage wünschen, sie können nicht umhin, zu einer solchen Niederlage beizutragen, sie können nicht umhin, bei ihrer Organisation mitzuarbeiten. Um zu einer solchen Niederlage der Militärklique Japans und des deutschen und italienischen Faschismus beizutragen, müssen die Arbeiterorganisationen der ganzen Welt, in erster Linie die Kommunistischen Parteien eine politische Kampagne von ungeheurer Kraft entwickeln, indem sie die ganze Stosskraft auf die Verteidigung des republikanischen Spanien und Chinas konzentrieren, die Opfer eines Ueberfalles sind.

I. - Kampagne für die Verteidigung des republikanischen Spanien.

a). Das Ziel der Kampagne.

Das Ziel der Kampagne ist, die Einstellung der Franco geleisteten Hilfe zu erreichen: der direkten Hilfe durch die faschistischen Regierungen und ~~die~~ der indirekten Hilfe durch die nichtfaschistischen Regierungen. Das bedeutet die Einstellung der militärischen Hilfe: Einstellung der Belieferung Francos mit Waffen, militärischen Spezialisten, deutsch-italienischen Expeditionskorps, Rückzug dieser Korps vom spanischen Territorium, Zurückziehung der deutschen und der italienischen Flotte aus den spanischen Gewässern, Einstellung der Seeräuberei der italienischen und deutschen Unterseeboote, die unter der Flagge Francos ~~fahren~~ ^{operieren}. Das bedeutet die Einstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Hilfe: Anleihen ^{und} Kredite für Franco, Handel mit ihm; das bedeutet die Einstellung der diplomatischen Unterstützung: Anerkennung der Regierung Francos, Austausch diplomatischer Vertreter mit Franco, Anerkennung der Rechte einer kriegsführenden Partei für Franco, was die konservative Regierung Englands anstrebt; das bedeutet die Einstellung der politischen Unterstützung: Verteidigung Francos im Parlament, Rechtfertigung der Brigantenstrieche Francos in der Presse und Verleumdung des republikanischen Spanien und seiner Regierung. Das bedeutet auch den Verzicht auf die indirekte Hilfe, ~~ist~~ den Verzicht der nichtfaschistischen Staaten auf die Anwendung der "Nichteinmischungs"- und "Neutralitäts"-Politik, die tatsächlich für Franco eine privilegierte Stellung schafft und die Blockade des republikanischen Spanien verwirklicht; das bedeutet ausserdem den Verzicht auf jede direkte oder indirekte Unterstützung ^{här die} der deutschen und ~~italienischen~~ ^{italienischen} Interventionen; das bedeutet Aufgabe ~~in~~ ihrer Spaltungspolitik durch die II. Internationale, die Franco dadurch hilft, dass sie systematisch die Aktionseinheit der Arbeiterklasse der Welt ablehnt.

b). Die Formen der Kampagne.

1. - In den nichtfaschistischen Ländern: Kundgebungen ~~Kundgebungen~~ Betriebsversammlungen, ~~Kund~~ Demonstrationen, Interventionen in den Parlamenten, den Gemeindeverwaltungen und der Arbeiterpresse.

2. - in den faschistischen Ländern: Alle Formen des Protestes, so bescheiden sie auch manchmal erscheinen mögen: ~~E~~ Inschriften auf den Hausmauern, Klebezettel, Verteilung von Flugblättern an den stark besuchten Orten (auf dem Markt, im Theater, im Kino) kleine fliegende Versammlungen, Ausnützung der illegalen Radiosender, Postkarten an die Eltern der Soldaten, die sich in Spanien befinden, Organisation von Sympathiekundgebungen für sie usw....

Überall, in den faschistischen wie in den nicht-faschistischen Ländern, Sammlungen in den Betrieben; Bildung von ~~Komitees~~ ~~zur~~ ~~Verteidigung~~ ~~der~~ ~~spanischen~~ ~~Republik~~ ~~auf~~ ~~einer~~ ~~sehr~~ ~~breiten~~ ~~sozialen~~ ~~Basis~~; Bildung von Ueberwachungskomitees in den Häfen, an Eisenbahnknotenpunkten, besonders an der Grenze, um die ~~Verschickung~~ ^{Transport} von Kriegsmaterial für Franco zu verhindern.

c). Mittel und Wege.

~~Die~~ ² ~~Wege~~ ¹ und die Mittel, um die Einstellung der Unterstützung Francos zu erreichen, sind Aktionen bei den demokratischen ~~regi~~ Regierungen, damit sie

als geschlossene Front gegen die faschistischen Staaten auftreten und sie durch ~~politische~~ Mittel politischen, wirtschaftlichen und wenn dies nötig ist, auch militärischen Charakters (Abkommen von Nyon) zwingen, Spanien zu verlassen und jede Art der Unterstützung für den aufständischen Räuber Franco einzustellen. Zu diesem Zwecke ist es günstig, Delegationen der ^{wichtigsten} ~~stärksten~~ Organisationen der Arbeiterklasse und der Volksfront zu den Regierungen zu schicken, aber die Besprechungen selber und ihre Ergebnisse müssen Gegenstand einer breiten Veröffentlichung sein, indem man in der Presse ~~Verichte~~ ^{Verichte} über derartige Besprechungen bringt, damit die Volksmassen ~~das~~ das Vorgehen ihrer Organisationen kontrollieren und die Forderungen dieser Organisationen durch die ~~direkte~~ Aktion der Massen selber unterstützen können.

d). Inhalt der Kampagne.

Der Inhalt der Kampagne: Tägliche Brandmarkung der Tatsache der Unterstützung Francos durch Deutschland und Italien, indem man soviel wie möglich genau die Namen, Daten, Orte, Namen der Schiffe usw. angibt; lebendige und ergreifende Schilderungen aller Greuelthaten der Aufständischen und der Interventionisten, Schilderung der Piratenhandlungen auf dem Meer, alle Akte faschistischen Banditentums von Seiten der Agenten Francos und der Gestapo auf dem Gebiet anderer Staaten; Brandmarkung der Politik des Raubes und der Aufteilung Spaniens, wie sie durch die Interventionisten betrieben wird; unerbittliche Kritik der "Nichteinmischungspolitik" als ~~einer~~ einer Komplizenschaft mit dem Banditentum Francos und der Interventionisten; tägliche Brandmarkung der Legende, wonach die demokratischen Staaten, dadurch dass sie dem deutschen und italienischen Faschismus in Spanien Handlungsfreiheit gewähren, die Sache des Friedens retten; Hervorhebung der erbärmlichen Rolle der englischen Labour Party, die durch ihre Politik der Konzessionen und der Kapitulation vor dem deutschen und italienischen Faschismus die Intervention in Spanien und den Krieg Japans in China vorbereitet haben (Analogie mit der deutschen Sozialdemokratie, die den Machtantritt Hitlers vorbereitete); Brandmarkung aller bürgerlichen Pseudodemokraten (die reaktionären Führer der Zweiten Internationale inbegriffen), die sich weigern, das Regime der parlamentarischen Demokratie ~~in~~ in Spanien zu verteidigen und die tatsächlich an der Errichtung einer faschistischen Diktatur in Spanien mithelfen. Diese ganze Aktion muss vollständig von einem zentralen Gedanken durchdrungen ~~sein~~ und an eine unmittelbare Hauptforderung geknüpft sein, an die Forderung nach einer gemeinsamen Aktion der demokratischen Staaten ^{der Vereinbarung} ~~und der Anwendung~~ aller notwendigen Massnahmen durch dieselben, um die faschistischen Räuber und Interventionisten zurückzudämmen. Es ist notwendig, weiterhin mit besonderer Sorgfalt die Versuche zu enthüllen, welche die konservative Regierung Englands, ^{macht} um der Regierung der spanischen Republik einen Kompromiss mit Franco aufzuzwingen, indem sie dafür die Verlängerung und die ~~Schwierig-~~ ^{Schwierig-}keiten des Krieges in Spanien ausnützt; Es ist umso notwendiger, gegengerartige Versuche Massnahmen zu ergreifen, als die ^{Opposition} ~~Opposition~~ gegen die Regierung Negrin, die sich um Largo Caballero und manche Führer der (anarchistenfreundlichen) CNT gruppieren, im Grunde genommen der Ausdruck kapitalistischer Tendenzen derjenigen Elemente ist, die durch das Ausmass des Kampfes in Spanien erschreckt sind und einen Kompromiss mit dem Faschismus suchen. Es ist notwendig,

den Spionage- und Diversionsakten der "Fünften Kolonne" Francos und der trotzkistischen POUM, die ihre verderblichste Erscheinungsform ist, eine ganz besondere Aufmerksamkeit zu widmen und sie jeden Tag gebührend ins Licht zu setzen; Die Wühlarbeit dieser Spionenbande ist umso gefährlicher, als sie von Elementen wie Maxton und Brockway in England, und Pivert in Frankreich unterstützt wird, die noch in den Reihen der Arbeiterbewegung bleiben und noch nicht als Verräter, Konterrevolutionäre und Agenten des Klassenfeindes aus ihnen verjagt sind.

e). Ueber die Rolle der Zweiten Internationale und die Aktions^{heit}seinheit

Es muss festgestellt werden, dass die Führer der Zweiten Internationale nichts Ernsthaftes getan haben, um dem republikanischen Spanien Waffen zu helfen, die Waffen zu erhalten, die es dringend braucht; sie haben dem republikanischen Spanien nicht geholfen, Freiwillige in einer genügenden Masse zu erhalten; sie haben - trotzdem sie die Möglichkeit dazu gehabt hätten - der republikanischen Regierung nicht geholfen, ihre eigene Kriegsindustrie in Gang zu bringen; sie haben nichts Praktisches getan, um die Aufhebung der Blockade des republikanischen Spanien und die Einstellung der Franco gewährten Hilfe ^{erreichen} die dieser durch Deutschland und Italien erhält; sie haben ihre leitende Sektion, die englische Labour Party, nicht gezwungen, ihre Haltung einer tatsächlichen Unterstützung der konservativen Regierung Englands, welche durch ihre Machenschaften den Sieg Francos erleichtert, ^{zu ändern} aufzugeben. Aber zu gleicher Zeit haben die reaktionären Führer der Zweiten Internationale alles getan, um die Einheit der Volksfront in Spanien scheitern zu lassen, um Largo Caballero gegen die Kommunisten aufzuhetzen, dadurch die Kräfte der Volksfront zu schwächen, und, indem sie im Kielwasser der Politik der englischen Konservativen schwammen, die Bedingungen für eine Kapitulation des republikanischen Spanien vor den Interventionisten vorzubereiten; die Führer der Zweiten Internationale verteidigten die Spionageagenten Francos und des deutschen und italienischen Faschismus, die in der Form der trotzkistischen Organisation der POUM auftreten, welche verräterisch dem kämpfenden spanischen Volk in den Rücken fällt, sie verteidigten sie und verteidigen sie heute noch; sie stellen sich hinter Largo Caballero, der im Begriffe ist, zu versuchen, eine verbrecherische Spaltung in der UGT zu organisieren; in Tat und Wahrheit verweigern sie jetzt der Regierung Negrin ihre Hilfe ^{einzig und allein} aus dem einzigen Grunde, weil diese Regierung mit den Kommunisten zusammenarbeitet und den militärischen Sieg über den Faschismus will; sie helfen Franco, sie lehnen systematisch die Vorschläge der Kommunistischen Internationale ab, welche die Aktionseinheit mit der Zweiten Internationale verwirklichen wollen, und dies nur deshalb, weil die konservative englische Regierung von einer solchen Aktionseinheit nichts wissen will. Darum stehen alle Reden dieser Führer, wenn sie erklären, die kapitalistischen Regierungen müssten der spanischen Republik zu Hilfe kommen, mit zu ihren Taten im tiefsten Widerspruch. Die Losung von der aktiven Hilfe für das republikanische Spanien ~~wirð~~ im Munde der reaktionären Führer der Zweiten Internationale wird ~~ix~~ in Wirklichkeit ein Rauchvorhang, der vor den Augen der Arbeiter die tatsächliche Unterstützung verbirgt, welche ebendiese Führer durch ihre Politik Franco verschaffen. Und wenn der Präsident der

Zweiten Internationale, De Brouckère, wirklich zu einer aktiven Hilfe für das spanische Volk kommen will und nicht nur durch seine linken Worte die Arbeit der Citrine und Schevenels für Franco decken will, dann muss er vor allem sich gegen die Politik des Verrates wenden, die nicht nur die internationale Aktionseinheit verwirft, sondern sogar versucht, sie dort zum Scheitern zu bringen, wo sie schon verwirklicht ist (Spanien), und ^{die} die schlimmsten Feinde des spanischen Volkes, die spanischen Trotzkisten, in Schutz nimmt; ~~gegen~~ ^{gegen} Politik des Verrats, die versucht, die Volksfront in Spanien ^{nicht etwa} dazu zu bringen, ~~nichtxxxxxxx~~ gegen den Faschismus zu kämpfen, sondern dazu, vor ihm zu kapitulieren und die, ^{in Vorbereitung dieser Kapitulation} auf Befehl der faschistischen Regierung und der englischen Konservativen, eine Panikstimmung über den hoffnungslosen Charakter des Kampfes des spanischen Volkes gegen die deutsch-italienische Intervention verbreitet. Aber gerade diese Art der Politik der reaktionären Führer der Zweiten Internationale und der ~~im~~ ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~ Amsterdamer Gewerkschaftsinternationale ~~erregt~~ ^{ist} immer mehr und mehr die Empörung der Arbeiter und eines bedeutenden Teiles der sozialistischen und Gewerkschaftsorganisationen, die ehrlich dem spanischen Volke helfen wollen, indem sie die internationale Aktionseinheit herstellen. Darum werden die Sektionen der Kommunistischen Internationale auch in Zukunft trotz aller Schwierigkeiten unausgesetzt an der Verwirklichung einer einzigen Aktionseinheit arbeiten; sie werden, mit noch mehr Inständigkeit als in der ~~Va-~~ Vergangenheit, sich bemühen, eine Einheitsfront mit den sozialistischen Parteien und allen Arbeiterorganisationen unter der Losung des Kampfes für die Einstellung der Hilfe jeder Art für Franco herzustellen, unter einer Losung, die im Stande ist, die breitesten Schichten der Volksmassen für die wirksame Unterstützung des spanischen Volkes zu vereinen. Die Kommunistische Internationale ihrerseits wird ihr Möglichstes tun, um endlich zur Aktionseinheit des ~~im~~ Weltproletariats für die Verteidigung des spanischen Volkes gegen die deutschen und italienischen Interventionisten zu gelangen.

2. - Materielle Hilfe.

Gleichzeitig mit der politischen Kampagne ist es notwendig, die Kampagne für die materielle ^{Hilfe für das} ~~XXXXXXXXXXXXXXX~~ spanischen Volk zu entfalten. Das bedeutet:

a). Unterstützung der spanischen Regierung mit allen Mitteln, damit sie alles nötige für die Verteidigung des spanischen Volkes gegen den faschistischen Angriff erhält; b). Unterstützung der spanischen Regierung beim Ankauf und beim Transport von Lebensmitteln, Kohle und Erdöl; c). Organisierung von Geld- und Kleidersammlungen in allen Ländern, Ankauf von Lebensmitteln, Kleidern, Medikamenten aus diesem gesammelten Geld und ihre Lieferung an Spanien.

Es ist notwendig, so rasch wie möglich die Evakuierung der Zivilbevölkerung (Frauen, Kinder, Greise) aus Asturien ^{zu organisieren} ~~da~~ es in Asturien an Lebensmitteln und Unterkunftsgelegenheiten für die Flüchtlinge aus Biskaya und Santander fehlt, die in diesem Gebiet zusammengedrängt leben. Man muss an die menschenfreundlichen Gefühle der Bevölkerung aller Länder appellieren, um die Regierungen jedes einzelnen Landes zu zwingen, auf die faschistischen Behörden einen Druck auszuüben, und ^{um} das Recht zu erhalten, die Flagge dieser Länder für die ~~Entwendung~~ von Lebensmittelschiffen nach Asturien zu verwenden, die das Recht hätten, die evakuierte Bevölkerung zu transportieren. Um den faschistischen Staaten die

Möglichkeit zu nehmen, diese Schiffe ~~xxxxxxxxxxxx~~ unter dem Vorwand, sie transportierten Material für die Versorgung der Armee, zu versenken, muss man das Rote Kreuz ersuchen, die Schiffe, welche die evakuierten Flüchtlinge aus Asturien und die Lebensmittel für die ^{dortige} Bevölkerung transportieren, unter ihre Kontrolle und unter ihre Patenschaft zu nehmen.

Es ist notwendig, die Aufnahme und Unterbringung der Evakuierten mit Hilfe der gewerkschaftlichen und demokratischen Organisationen ~~mit~~ eines jeden Landes zu organisieren. Gleichzeitig ist es notwendig, die Aufteilung dieser Leute auf die demokratischen Länder zu organisieren. Um die Evakuierung ~~zu organisieren~~ und den Transport von Lebensmitteln nach Asturien zu organisieren, muss man ~~in~~ um jeden Preis die Unterstützung der Internationalen Transportarbeiterföderation (ITFU) erlangen.

3. Die Internationalen Brigaden.

Um der Armee der spanischen Republik in ihrem Kampf gegen die Interventionsarmee der faschistischen Staaten zu helfen, ist es notwendig, die Internationalen Brigaden zu vervollständigen, die sich schon in Spanien befinden und neue zu schaffen. Zu diesem Zwecke muss man eine besondere Werbekampagne für Freiwillige besonders unter den Leuten machen, die ihren Militärdienst geleistet haben, indem man diese Werbekampagne mit der Internationalen Hilfskampagne für Spanien verbindet. Diese Kampagne muss man einen Massencharakter geben, indem man darauf abzielt, dass die Werbung nicht nur unter den Mitgliedern der Kommunistischen Partei, sondern auch unter denen anderer Arbeiter- und demokratischer Organisationen (Gewerkschaften, Sozialistische Parteien, Jugendorganisationen usw.) vor sich geht. Um dieser Kampagne ^{den unerlässlichen} ~~xxxxxxxxxxxx~~ Nachdruck zu verleihen, muss man den Freiwilligen die Rechte bekannt machen, die ihnen die republikanische Regierung gewährt (Unterstützung der Familien, Pension für die Verstümmelten, ~~Dienstzeit in der spani-~~ ^{spanischen} Armee, Recht in ihre Heimat auf Urlaub zu gehen usw.). Man muss für die Kampagne die Teilnahme von Genossen der Internationalen Brigaden sichern, die in ihrem Lande bekannt sind (politische Kommissare, Kämpfer, die sich an der Front ausgezeichnet haben usw.).

Die Fragen, die mit der konkreten Durchführung dieser Kampagne verbunden sind, die Zahl der Freiwilligen usw. müssen an Ort und Stelle diskutiert und entschieden werden.

Es ist notwendig, die Leitung der Basis in Albacete an die an der Front stehenden Brigaden anzunähern. Man muss die Leitung der Basis beauftragen, alle notwendigen Massnahmen zu treffen, um zwischen der Front und Albacete, Albacete und dem Ausland ununterbrochene Postverbindungen zu sichern, um gegen Depressionsstimmungen der Freiwilligen anzukämpfen, die daher kommen, dass sie von ihren Familien abgeschnitten sind und aus ihrer Heimat keine Nachricht erhalten.

Da ^{nach} ~~xxxxxx~~ den Beständen der Internationalen Brigaden, die sich seit langem an der Front befinden, viele leitende Genossen verschiedener Parteien befinden, da ferner während des Kampfes unaufhörlich neue Kampfkader entstehen, Genossen voller Selbstverleugnung auftauchen und da die ~~xxxxxxxxxxxx~~ ^{gewonnenen} Erfahrung von unseren Kadern in diesem Kampf gewonnene Erfahrung einen kostbaren Beitrag zur Arbeit der Parteien darstellt, ist es nötig, dass die Vertreter der Kommunistischen Parteien, die sich in Spanien befinden, alle Kader gemeinsam mit

dem ZK der KP Spaniens prüfen und - um sie zu bewahren - die Frage des Rückrufs eines Teils dieser Kader aus den vordersten Linien stellen. Immerhin darf eine solche Politik der Bewahrung der Kader in keinem Fall zu einer Schwächung der Kampfkraft der Brigaden führen.

Die von der Front zurückgefuhrten Genossen müssen wieder ihrer Partei zur Verfügung gestellt werden; wenn die Leitung es für nötig erachtet, kann sie sie in Spanien lassen, damit sie dort ihre Kenntnisse vervollständigen und sie Spezialkurse besuchen lassen. Das System des Rückrufs von der Front, das bisher in Kraft war, mit der Beschäftigung der Genossen beim Hilfsdienst, entspricht dem Zweck nicht, denn es hat bedauerliche Auswirkungen auf die Stimmung der kämpfenden Einheiten.

Von dem Grundsatz ausgehend, dass die Internationalen Brigaden einen ~~einen~~ Bestandteil der spanischen Volksarmee darstellen, ist es richtig, die Linie der Organisation ^{der} gemischten Brigaden weiter fortzusetzen (Spanier und Ausländer) und die Freiwilligen nach Nationalitäten und verwandten Sprachen zu gruppieren.

Um alle Vorwände zu vermeiden, die zu unnötigen Reibungen zwischen den Internationalen Brigaden und den spanischen Brigaden führen könnten, sowie um die Autorität der Brigaden selber zu festigen, muss man mit der Methode Schluss machen, den ausländischen Genossen höhere Grade zu ~~geben~~ ^{verleihen} und solchen, die mit ihren militärischen Fähigkeiten und Kenntnissen in keinem Verhältnis stehen; besonders dann, wenn diese Grade höher sind als diejenigen der spanischen Offiziere, die an der Seite der ausländischen Führer kämpfen. Es wäre ~~gut~~, ^{angebracht} den Kommandanten in den internationalen Einheiten nicht den Titel eines Generals zu geben, da die Mehrheit der spanischen Führer, selbst die Korpskommandanten ^{mehr} ~~und~~ den Rang eines Kommandanten (Bataillonschefs) haben. Man muss dieser abnormalen Lage ein Ende machen, aber man muss es im richtigen Augenblick tun, um zu verhindern, dass die Autorität der Genossen, die diesen Rang haben, untergraben wird. Es ist notwendig, die genaueste Kontrolle der Bestände der Brigaden an Offizieren und politischen Kadern wie an einfachen Soldaten durchzuführen, um sie von zweifelhaften Elementen und solchen, die keines politischen Vertrauens würdig sind, zu säubern, vor allem von den Agenten, die vom Klassenfeind geschickt wurden. Es ist gleichfalls nötig, während der Werbekampagne der eingehendsten Auswahl der Freiwilligen eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken, um das Eindringen von Nachrichtenagenten und ~~trutz~~ faschistisch-trotzkistischen Spionen ^{in die Brigaden} zu vermeiden.

~~Die~~ Die Vertreter der kommunistischen Parteien, die sich in Spanien befinden, sowie die Leitung der Basis von Albacete müssen im engsten Kontakt mit dem ZK der KP Spaniens arbeiten und gemeinsam alle Fragen hinsichtlich der Brigaden entscheiden. Die KP Spaniens ihrerseits muss den Internationalen Brigaden eine besondere Aufmerksamkeit schenken, indem sie eines der Mitglieder des Politbüros des ZK mit der Leitung dieser Arbeit beauftragt.

Die Auswahl der Kader bei den Internationalen Brigaden muss in engem Kontakt mit der Abteilung für Kader bei der KP Spaniens arbeiten und gemeinsam mit ihr alle Probleme lösen, die sich ihr stellen.

Das ZK der KP Spaniens muss mit allen Mitteln die Organisation der politischen Arbeit in der Armee unterstützen.

II.

1. - Der Charakter der internationalen Kampagne zur Verteidigung Chinas.

Der ~~Kampagne~~ Kampagne für die Verteidigung Chinas muss man die breiteste Ausdehnung geben. In keinem Falle darf sie einen engen kommunistischen Charakter annehmen oder sich im Wesentlichen mit den Kräften der Kommunistischen Parteien selber abwickeln. In der Verteidigung Chinas muss man alle direkten und indirekten Reserven benutzen, man muss die besondere Unpopularität der japanischen Eroberer in der ~~Ansicht~~ ^{Beurteilung} der verschiedenen Schichten der Bevölkerung der Länder ~~Amerikas~~ ^{Amerikas} und Europas ausnutzen. Um auf breiter Basis die Kampagne für die Verteidigung Chinas führen zu können, muss man die Volksfrontkomitees, die Vereinigungen der Friedensfreunde, die Völkerbundsvereinigungen, die antifaschistischen Komitees, die Gewerkschaften, die Frauenorganisationen, die Studentenorganisationen ^{und andere} heranziehen, und ebenso die politischen Parteien, deren Mitarbeit unter der oder jener Form für die Sache der Unterstützung des chinesischen Volkes nützlich sein kann. Im Kampf gegen die japanischen Aggressoren muss man ~~alle~~ ^{man} ~~die~~ ^{man} diejenigen Organisationen und Persönlichkeiten aushüten, die vom wirtschaftlichen Gesichtspunkt aus an der Aufrechterhaltung der Ordnung, der Ruhe und der normalen ^{Bed} Bedingungen im Wirtschaftsleben Chinas interessiert sind.

2. - Die Formen der Kampagne.

Als Formen der Kampagne muss man folgende anwenden: Kundgebungen, Demonstrationen, Interpellationen im Parlament, die Pressekampagnen, die Aufrufe an verschiedene soziale Vereinigungen, die Entsendung besonderer Delegationen (Agitationstournees) usw.

Um die Kampagne besser entwickeln und die Aktionen für die Verteidigung Chinas besser koordinieren zu können, muss man in allen Ländern Europas und Amerikas (wo die Situation dies erlaubt) besondere Komitees für die Verteidigung Chinas gründen. Indem man ein möglichst dichtes Netz solcher Komitees organisiert, muss man sich bemühen, die politischen, sozialen ^{und} wissenschaftlichen Persönlichkeiten an sie heranzuziehen, ^{sowie} die Vertreter der Arbeiter- und anderer Organisationen, ohne gleichzeitig die Rolle der Kommunisten in der Arbeit dieser Komitees hervortreten zu lassen.

3. - Die Ziele der Kampagne.

Das Ziel der Kampagne ist, ~~zu~~ ^{gegen die japanischen Eindringlinge} zum Verjagen der japanischen Eindringlinge aus China zu gelangen, ~~dem~~ ^{dem} kämpfenden chinesischen Volk eine vollständige Hilfe zu gewähren. In dieser Hinsicht ist es notwendig, folgendes zu erreichen:

- a). von den kapitalistischen Regierungen die Einstellung jeder Hilfe von aussen für die MilitärklIQUE in Japan (Kredite, Rohstoffe, Waffensendungen, Handel usw.)
- b). gleichzeitig eine wirksame Hilfe ^{für} die chinesische Regierung (Waffensendung, freier Transport der Waffen nach China, finanzielle Hilfe für die chinesische Regierung: Kredite, Anleihen, Handel usw.)

4. - Inhalt der Kampagne.

Entsprechend diesen Zielen muss sich die Internationale Kampagne für die Verteidigung Chinas unter folgenden Lösungen entwickeln: 1. Hinaus mit den ~~japanischen~~ ^{China}

5.- Orientierung der Tätigkeit der Komitees zur Verteidigung Chinas.

Mittels der Komitees zur Verteidigung Chinas und der anderen sozialen Organisationen muss man von der Regierung des betreffenden Landes verlangen, dass sie wirksame Massnahmen gegen die unverschämte Verletzung der internationalen Verträge durch die japanische Militärklrique ergreift, gegen die Blockade der chinesischen Küsten durch die japanische Militärklrique, gegen die Benützung der internationalen Settlements und ausländischen Konzessionen in China durch die ~~xxxxxx~~ japanischen Truppen im Interesse ihrer Operationen, gegen die Neutralitätspolitik als gegen ~~keine~~ Politik der Komplizenschaft mit den japanischen Eindringlingen. Von der Regierung eines jeden Landes (wie vom Völkerbund muss man verlangen, dass sie eine Politik der Sanktionen gegenüber Japan in Kraft setzen, und dass sie ^{Roh}vor allem den Verkauf allen ^{außer} Materials an Japan verbieten, das für den Krieg bestimmt ~~xxxx~~ ist, sowie von Waffen, ^{sonst} ^{des betreffenden} dass sie die Auflage von Krediten und den Verkauf von Rohstoffen an Japan verweigern. Man muss von der Regierung ^{eines jeden Landes} die Aufrechterhaltung der normalen wirtschaftlichen Beziehungen mit China, die Gewährung finanzieller Hilfe für China, Freiheit der patriotischen Bewegung der chinesischen Volksmassen auf dem Gebiet der ausländischen Konzessionen und einen energischen ~~xx~~ Protest gegen die unmenschliche Grausamkeit und Brutalität der japanischen Aggressoren gegen die friedliche Bevölkerung verlangen.

Die Komitees zur Verteidigung Chinas müssen eine breite Kampagne für die Sammlung von Geldern, für die ^{organisieren} Organisation der Hilfe für die Flüchtlinge und Opfer des japanischen Ueberfalles ^{organisieren} organisieren. Sie müssen militärische Spezialisten aufrufen, nach China zu fahren; sie müssen den Fliegern und anderen militärischen Spezialisten, die den Wunsch zeigen ^{aktiv} am berechtigten Kampf des chinesischen Volkes für seine nationale Befreiung teilzunehmen, bei ihrem Aufenthalt in China alle Art ^{von} Unterstützung zuteil werden lassen. Die Komitees müssen ~~xxxxxx~~ sanitäre Abteilungen organisieren und nach China schicken, müssen ⁱⁿ Verpflegungszentren für die Flüchtlinge schaffen usw. Um die internationale öffentliche Meinung über die Ereignisse in China besser zu informieren, müssen die Komitees die Entsendung von Delegationen nach China organisieren, die grosse Autorität besitzen, sowie von Korrespondenten, die sich an die verschiedenen Kriegsfrenten begeben.

Durch die Gewerkschaften muss man die Weigerung der Matrosen und Hafenarbeiter erreichen, japanische Schiffe zu laden und zu entladen, und auch die Schiffe anderer Länder, die mit Waffentransporten nach Japan gehen.

6.- Ueber die Unterstützung, die der offiziellen Delegation ~~in~~ Nanking ³ zu gewähren ist.

Eine besondere Aufmerksamkeit und eine vollständige Hilfe müssen der aus fünf hervorragenden Persönlichkeiten Chinas zusammengesetzten Delegation gewährt werden, die soeben mit dem besonderen Ziel abgereist ist, die Kampagne zur Verteidigung Chinas in den Ländern Amerikas und Europas zu verstärken. Der Aufenthalt der Delegation in Europa muss u.a. dazu ausgenutzt werden, um die Frage der gemeinsamen Aktion der Verteidigung Chinas vor der "ommu-

nistischen Internationale, der Zweiten Internationale und der Amsterdamer Internationale und den anderen internationalen Organisationen, ~~zu stellen~~, die für den Frieden kämpfen. ^{zu stellen} Mit Hilfe dieser Delegation und unter ihrer Leitung muss man unter den chinesischen Emigranten in Europa und vor allem in Indonesien, ^{auf} den Philippinen, den malayischen Staaten und ⁱⁿ Amerika eine breite Kampagne zum Sammeln von Geld und zur Gewährung von Hilfe aller Art für China entwickeln.